

An das

Fernmeldebüro für

- Wien, NÖ und Bgld.,** 1200 Wien Höchstädtplatz 3
- Steiermark und Kärnten,** 8010 Graz Marburgerkai 43 – 45
- Oberösterreich und Salzburg** 4020 Linz Freinbergstraße 22
- Tirol und Vorarlberg,** 6020 Innsbruck Valiergasse 60

Bewilligungsantrag **für Flugfunkanlagen**

Vor- und Zuname des Antragstellers:

Geburtsdatum :

Firmenwortlaut:

PLZ/Ort:Straße/Nr.:

Telefonnummer (Fax):

e-mail:

Funkerzeugnis Nr.:.....vom:.....

Ich beantrage eine (unbeschadet der Bestimmung des § 81 Abs. 5 TKG) *unbefristete* /

jährlich von*bis**befristete*

Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb einer/ von Funkanlage/n

Anzahl	Hersteller	Typenbezeichnung	Leistung

- als **bewegliche Bodenfunkstelle**
Einsatzgebiet:
Sprachkennung:
Frequenz (in MHz):
Funkverkehr mit
- in einem **Verfolgerfahrzeug** auf der Frequenz 122,250 MHz für Rückholzwecke bei **Ballonfahrten** unter der Verwendung des Rufzeichens:
- in einem **Verfolgerfahrzeug** auf der Frequenz 123,425 MHz für Rückholzwecke bei **Paragleitern** unter Verwendung des Rufzeichens

Hinweis : Die Bewilligung kann laut § 81 Abs.5 TKG 2003 nur auf max. 10 Jahre befristet erteilt werden.

.....
Datum

.....
Unterschrift (firmenmäßige Fertigung)

Gebührenrechtlicher Hinweis :

Der Antrag und die Beilagen zum Antrag unterliegen der Gebührenpflicht nach dem Gebührengesetz 1957 in der jeweils gültigen Fassung. Die Eingabegebühr für den **Antrag** beträgt **13,00 €** Für **Beilagen** beträgt die Gebühr **3,60 €** je Bogen, jedoch höchstens 21,80 € je Beilage. Die Vorschreibung erfolgt mittels Zahlschein.